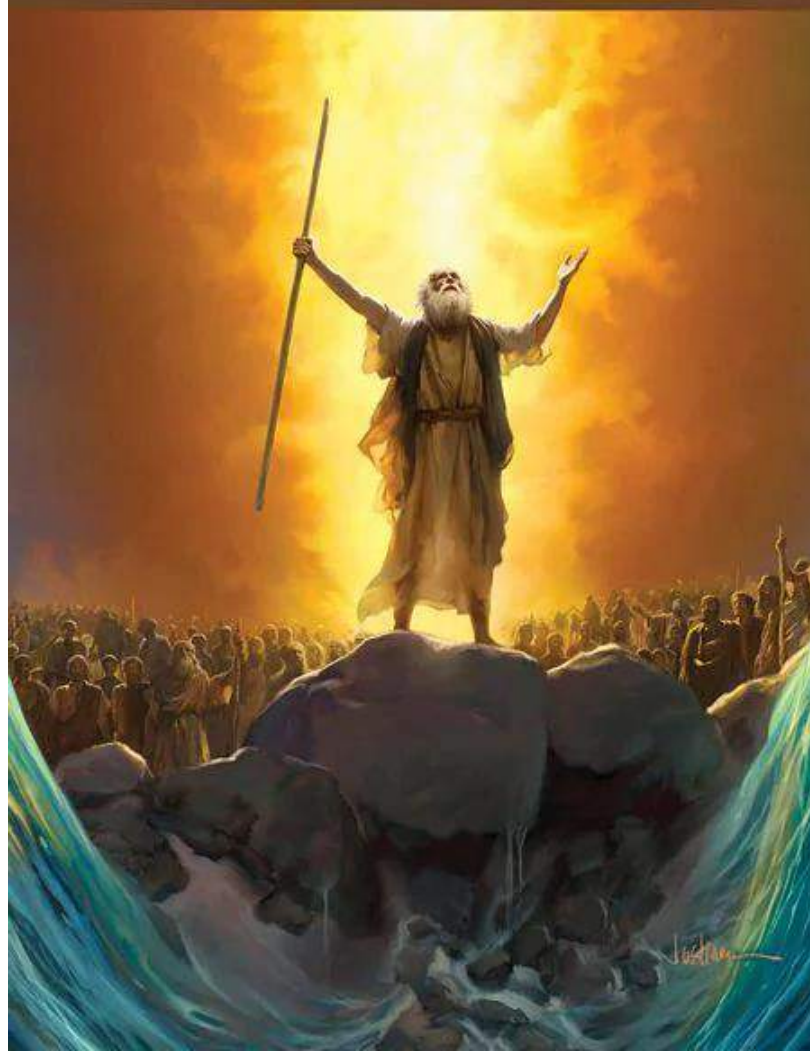


JIRÍ MOSKALA

EXODUS



Das Buch 2. Mose

CSH-Spezial 2025 Q3

2. Mose 24-31

2. Mose 24,1.2

*Und er sprach zu Mose: Steige herauf zum HERRN, du und Aaron, Nadab und Abihu und 70 von den Ältesten Israels, und **betet an von ferne!** 2 Aber **Mose allein soll sich zu dem HERRN nahen**; jene sollen sich nicht nahen, und das Volk soll nicht mit ihnen heraufkommen!*

2. Mose 24,3

*Und Mose kam und verkündigte dem Volk **alle Worte des HERRN und alle Verordnungen**. Da antwortete das Volk **einstimmig** und sprach: **Alle Worte, die der HERR geredet hat, wollen wir tun!***

2. Mose 19,7-8

*Und Mose kam und rief die Ältesten des Volkes zu sich und legte ihnen alle diese Worte vor, die der HERR ihm geboten hatte. 8 Da antwortete das ganze Volk miteinander und sprach: **Alles, was der HERR gesagt hat, das wollen wir tun!** Und Mose überbrachte dem HERRN die Antwort des Volkes.*

2. Mose 24,4.5

*Da schrieb Mose alle Worte des HERRN nieder. Und er stand früh am Morgen auf und errichtete einen **Altar** unten am Berg und **zwölf Gedenksteine für die zwölf Stämme Israels**. 5 Und Mose sandte junge israelitische Männer, damit sie **Brandopfer** darbrachten und Jungstiere opferten als Friedensopfer für den HERRN.*

1. Könige 18,31

*Und Elia nahm **zwölf Steine, nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs**, an den das Wort des HERRN ergangen war: »Du sollst Israel heißen!«*

2. Mose 24,6-8

*Und Mose nahm die Hälfte des Blutes und goss es in Schalen; aber die andere Hälfte des Blutes sprengte er auf den Altar. Darauf nahm er **das Buch des Bundes und las es vor den Ohren des Volkes.** Und sie sprachen: **Alles, was der HERR gesagt hat, das wollen wir tun und darauf hören!** 8 Da nahm Mose das Blut und sprengte es auf das Volk und sprach: Seht, **das ist das Blut des Bundes, den der HERR mit euch geschlossen hat aufgrund aller dieser Worte!***

Matthäus 26,26-28

*Als sie nun aßen, nahm Jesus das Brot und sprach den Segen, brach es, gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst! Das ist mein Leib. 27 Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen denselben und sprach: Trinkt alle daraus! 28 **Denn das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.***

2. Mose 24,9-11

*Da stiegen Mose und Aaron, Nadab und Abihu und 70 von den Ältesten Israels hinauf; 10 und **sie sahen den Gott Israels**; und unter seinen Füßen war es wie **ein Gebilde von Saphirplatten** und so klar wie der Himmel selbst. 11 Und er legte seine Hand nicht an die Auserwählten der Kinder Israels. Und **sie schauten Gott und aßen und tranken.***

Hesekiel 1,26

*Und oberhalb der [Himmels-]Ausdehnung, die über ihren Häuption war, war das Gebilde **eines Thrones, anzusehen wie ein Saphirstein**. Oben auf dem Gebilde des Thrones aber saß eine Gestalt, anzusehen wie ein Mensch.*

2. Mose 24,12-14

*Und der HERR sprach zu Mose: Steige zu mir herauf auf den Berg und **bleibe dort, so will ich dir die steinernen Tafeln geben und das Gesetz und das Gebot, das ich geschrieben habe, um sie zu unterweisen!** 13 Da machte sich Mose auf samt seinem Diener Josua, und Mose stieg auf den Berg Gottes. 14 Zu den Ältesten aber hatte er gesagt: Erwartet uns hier, bis wir wieder zu euch kommen; seht, **Aaron und Hur sind bei euch; wer eine Angelegenheit hat, der wende sich an sie!***

2. Mose 17,9-13

Und Mose sprach zu **Josua**: Erwähle uns Männer und zieh aus, kämpfe gegen Amalek! Morgen will ich auf der Spitze des Hügels stehen, mit dem Stab Gottes in meiner Hand. 10 Und Josua machte es so, wie Mose ihm sagte, und er kämpfte gegen Amalek. Mose aber und Aaron und Hur stiegen auf die Spitze des Hügels. 11 **Und es geschah, solange Mose seine Hand aufhob, hatte Israel die Oberhand**; wenn er aber seine Hand sinken ließ, hatte Amalek die Oberhand. 12 **Aber die Hände Moses wurden schwer**, darum nahmen sie einen Stein und legten den unter ihn, und er setzte sich darauf. **Aaron aber und Hur stützten seine Hände, auf jeder Seite einer. So blieben seine Hände fest, bis die Sonne unterging.** 13 Und Josua überwältigte Amalek und sein Volk mit der Schärfe des Schwertes.

Hur

Bedeutung des Namens Hur unklar

eventuell von ägyptisch Hr = Horus

Es gibt ein hurritisches Wort im Akkadischen: ḥūru „Sohn“

Die hebräische Wurzel ḥwr bedeutet „weiß“

Nach Josephus („Jüdische Altertümer“ 3,2,4) war Hur der Ehemann von Miriam

auch Mirjams Name umstritten: „Geschenk“ oder ägyptisch „Geliebte Amuns“ oder hebräisch „die Widerspenstige“ oder „die Dicke“); später griechisch: Maria

2. Mose 24,15-18

*Als nun Mose auf den Berg stieg, bedeckte eine Wolke den Berg. 16 Und **die Herrlichkeit des HERRN ruhte auf dem Berg Sinai**, und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage lang; am **siebten Tag aber rief er Mose von der Wolke aus zu**. 17 Und **die Herrlichkeit des HERRN war vor den Augen der Kinder Israels wie ein verzehrendes Feuer** oben auf dem Gipfel des Berges. 18 Mose aber ging mitten in die Wolke hinein, als er den Berg bestieg; und Mose blieb **40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg**.*

1. Mose 7,4

*enn es sind nur noch sieben Tage, dann will ich es regnen lassen auf der Erde, **40 Tage und 40 Nächte lang**, und ich will alles Bestehende, das ich gemacht habe, vom Erdboden vertilgen.*

2. Mose 25,1-7

*Und der HERR redete zu Mose und sprach: 2 Sage den Kindern Israels, dass sie mir **freiwillige Gaben bringen; und von jedem, den sein Herz dazu treibt**, sollt ihr die freiwillige Gabe für mich annehmen! 3 Das sind aber die Gaben, die ihr von ihnen nehmen sollt: Gold, Silber, Erz, 4 blauen und roten Purpur und Karmesin, weißes Leinen und Ziegenhaar, 5 rötliche Widderfelle, Seekuhfelle und Akazienholz, 6 Öl für den Leuchter, Spezerei für das Salböl und für wohlriechendes Räucherwerk, 7 Onyxsteine und Steine zum Besatz für das Ephod und für das Brustschild.*

2. Mose 25,8

*Und sie sollen mir ein **Heiligtum** machen, **damit ich in ihrer Mitte wohne!***

Die Stiftshütte

Belege für transportable Zelte für kultische und königliche Angelegenheiten schon aus Mari (18./17. Jhd.)

Ugarit (13. Jhd, aber archaische Sprache, späte Verschriftlichung älterer Tradition):

El wohnt in einem Zelt; König Keret bringt Opfer in einem Zelt; die Götter gehen in ihre Zelte

Die Schlacht von Kadesch (1274 v. Chr.)

Am besten rekonstruierbare Schlacht der Antike

Am Vorabend stellt Ramses II. sein Kriegszelt auf: rechteckig mit zwei Abteilungen; der äußere Raum doppelt so lang wie der Innere; der innere Raum für den König

Im inneren Raum göttliche Falken, die zueinander schauen, und mit ihren Flügeln den Namen des Königs bedecken!

Um das Zelt ein rechteckiger (!) Vorhof aus Palisaden

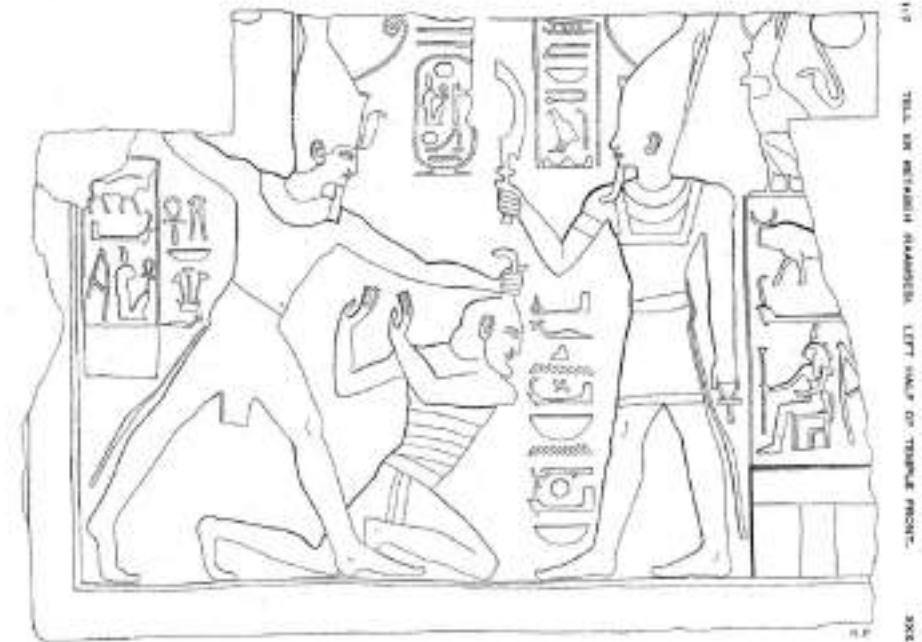
Die vier Divisionen der Armee gruppieren sich um das Zelt in der Mitte



2. Mose 6,6

Darum sage den Kindern Israels: Ich bin der HERR, und ich will euch aus den Lasten Ägyptens herausführen und will euch aus ihrer Knechtschaft erretten und will euch erlösen durch einen ausgestreckten Arm und durch große Gerichte.

ägyptische Redewendung:
Pharao gilt als
„Herr des starken Armes“
(neb chophesch)



Der „starke Arm“ in der ägyptischen Staatskorrespondenz

Siehe, was mich betrifft – weder mein Vater noch meine Mutter haben mich in diese Position gebracht. Der starke Arm des Königs hat mich in dem Hauses meines Vaters installiert.

(EA 286:12)

(Beispiel aus den Amarnabriefen aus dem 14. Jhd.)

Gott mit uns

*Und das Wort wurde Fleisch und **wohnte unter uns**; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14)*

*»Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: **»Gott mit uns«**. (Matthäus 1,23)*

*Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: **Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen**; und sie werden seine Völker sein, und **Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott**. (Offenbarung 21,3)*

2. Mose 25,9

***Genau so**, wie ich dir das **Vorbild der Wohnung und das Vorbild aller ihrer Geräte zeigen werde**, so sollt ihr es machen.*

Hebräer 8,1.2

*Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagen, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel, 2 einen Diener **des Heiligtums und der wahrhaftigen Stiftshütte, die der Herr errichtet hat und nicht ein Mensch.***

2. Mose 25,10-17

Und sie sollen eine **Lade** aus **Akazienholz** anfertigen, zweieinhalb Ellen soll ihre Länge sein, anderthalb Ellen ihre Breite und anderthalb Ellen ihre Höhe. 11 Die sollst du mit **reinem Gold überziehen**, inwendig und auswendig sollst du sie überziehen; und mache ringsum einen goldenen Kranz daran. 12 Du sollst auch vier goldene Ringe für sie gießen und sie an ihre vier Ecken setzen, und zwar so, dass zwei Ringe auf der einen Seite und zwei Ringe auf der anderen Seite sind. 13 Und stelle Tragstangen aus Akazienholz her und überziehe sie mit Gold, 14 und stecke die Tragstangen in die Ringe an den Seiten der Lade, dass man sie damit tragen kann. 15 Die Tragstangen sollen in den Ringen der Lade bleiben und nicht daraus entfernt werden. 16 Und **du sollst das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Lade legen**. 17 Du sollst auch einen **Sühnedeckel aus reinem Gold** anfertigen; zweieinhalb Ellen soll seine Länge und anderthalb Ellen seine Breite sein.

Die Akazie

Gemeint ist der ägyptische Schotendorn,
acacia nilotica (*mimosa nilotica*; *vachellia nilotica*)

Sehr anspruchslose Pflanze; kann auch in großer Trockenheit gedeihen;

Auf der Sinai-Halbinsel vor allem an den Randgebieten der Wüste und im Übergang zum Gebirge

Holz ist hart bis sehr hart und sehr beständig



2. Mose 25,18-22

Und du sollst **zwei Cherubim aus Gold** anfertigen; in getriebener Arbeit sollst du sie machen, an beiden Enden des Sühnedeckels, 19 sodass du den einen Cherub am einen Ende machst und den anderen Cherub am anderen Ende; **aus einem Stück mit dem Sühnedeckel sollt ihr die Cherubim machen an den beiden Enden.** 20 Und die Cherubim sollen ihre Flügel darüber ausbreiten, dass sie mit ihren Flügeln **den Sühnedeckel beschirmen**, und ihre Angesichter sollen einander zugewandt sein; **die Angesichter der Cherubim sollen auf den Sühnedeckel sehen.** 21 Und du sollst den Sühnedeckel oben über die Lade legen und das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Lade tun. 22 **Dort will ich mit dir zusammenkommen und mit dir reden von dem Sühnedeckel herab**, zwischen den beiden Cherubim, die auf der Lade des Zeugnisses sind, über alles, was ich dir für die Kinder Israels befehlen will.

Die Cherubim

*Und er vertrieb den Menschen und ließ **östlich vom Garten Eden die Cherubim lagern** und die Flamme des blitzenden Schwertes, **um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen**. (1. Mose 3,24)*

*In Eden, im Garten Gottes warst du; mit allerlei Edelsteinen warst du bedeckt: mit Sardis, Topas, Diamant, Chrysolith, Onyx, Jaspis, Saphir, Karfunkel, Smaragd, und mit Gold. Deine kunstvoll hergestellten Tamburine und Flöten waren bei dir; am Tag deiner Erschaffung wurden sie bereitet. 14 Du warst **ein gesalbter, schützender Cherub**, ja, ich hatte dich dazu eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen. 15 Du warst vollkommen in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis Sünde in dir gefunden wurde. (Hesekiel 28,13-15)*

Spuren der Cherubim außerhalb der Bibel

Im Akkadischen gibt es das Wort *kāribu* „Segnender“ (von *kārabu* „segnen, beten, weihen“)

Die Wurzel *krb* erscheint dann im Westsemitischen rückwärts mit derselben Bedeutung *brk*

2. Mose 25,23-30

*Du sollst auch einen **Tisch** aus **Akazienholz** herstellen; zwei Ellen soll seine Länge sein und eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe. 24 Und du sollst ihn **überziehen mit reinem Gold** und ihn ringsum mit einem goldenen Kranz versehen. 25 Auch eine Leiste sollst du ringsum an ihm anbringen, eine Handbreit hoch, und an seiner Leiste ringsum [wieder] einen goldenen Kranz befestigen. 26 Und du sollst für ihn vier goldene Ringe machen, die du an den vier Ecken seiner vier Füße anbringen sollst. 27 Dicht unter der Leiste sollen die Ringe sein, zur Aufnahme der Tragstangen, damit man den Tisch tragen kann. 28 Und du sollst die Tragstangen aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen; mit ihnen soll der Tisch getragen werden. 29 Du sollst auch seine Schüsseln machen, seine Schalen, seine Kannen und seine Opferschalen, mit denen man [die Trankopfer] ausgießt; aus reinem Gold sollst du sie machen. 30 Und du sollst **allezeit Schaubrote auf den Tisch legen, vor meinem Angesicht.***

„Brote des Angesichts“

2. Mose 25,31-40

Du sollst auch **einen Leuchter aus reinem Gold** anfertigen; in getriebener Arbeit soll dieser Leuchter gemacht werden; sein Fuß und sein Schaft, seine Kelche, Knäufe und Blüten sollen **aus einem Stück** mit ihm sein. 32 Aus den Seiten des Leuchters sollen sechs Arme herauskommen: drei Arme aus einer Seite des Leuchters und drei Arme aus der anderen Seite des Leuchters. 33 An dem einen Arm sollen drei Kelche wie Mandelblüten sein, mit je einem Knauf und einer Blüte, und drei Kelche wie Mandelblüten an dem anderen Arm, mit je einem Knauf und einer Blüte. So soll es bei den sechs Armen sein, die aus dem Leuchter herauskommen. 34 Aber der Schaft des Leuchters soll vier Kelche wie Mandelblüten haben, mit seinen Knäufen und Blüten; 35 nämlich einen Knauf unter zwei Armen, und [wieder] einen Knauf unter zwei Armen, und [noch] einen Knauf unter zwei Armen; so bei den sechs Armen, die aus dem Leuchter herauskommen. 36 Denn ihre Knäufe und Arme sollen aus einem Stück mit ihm sein; das Ganze soll eine getriebene Arbeit sein, aus reinem Gold. 37 **Und du sollst seine sieben Lampen machen, und man soll seine Lampen aufsteigend anordnen, damit sie das, was vor ihm liegt, erleuchten.** 38 Und ihre Lichtscheren und Löschnäpfe sollen aus reinem Gold sein. 39 Aus einem Talent reinen Goldes soll man ihn machen mit allen diesen Geräten. 40 **Und achte sorgfältig darauf, dass du alles genau nach dem Vorbild machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist!**

2. Mose 26,1-14

Und die Wohnung sollst du aus zehn **Zeltbahnen** machen, aus **gezwirntem Leinen und [Garnen von] blauem und rotem Purpur und Karmesin. Cherubim sollst du in kunstvoller Arbeit hineinwirken.** 2 Die Länge einer Zeltbahn soll 28 Ellen sein und ihre Breite 4 Ellen; diese Zeltbahnen sollen alle ein Maß haben. 3 Fünf Zeltbahnen sollen [zu einem Ganzen] zusammengefügt sein, eine an der anderen, und wieder fünf Zeltbahnen, eine an der anderen. 4 Und fertige Schleifen aus blauem Purpur am Saum der einen Zeltbahn, bei der Verbindungsstelle, und ebenso sollst du es am Saum der äußersten Zeltbahn machen, bei der anderen Verbindungsstelle. 5 Du sollst 50 Schleifen am [Ende der] einen Zeltbahn machen und 50 Schleifen am äußersten Ende der anderen Zeltbahn, bei der anderen Verbindungsstelle; von diesen Schleifen soll je eine der anderen gegenüberstehen. 6 Und du sollst 50 goldene Klammern herstellen und mit ihnen die Zeltbahnen zusammenfügen, eine an die andere, damit die Wohnung ein Ganzes wird. 7 Du sollst auch Zeltbahnen aus Ziegenhaar machen, als Zeltdach über die Wohnung; elf solche Zeltbahnen sollst du herstellen. 8 Die Länge einer Zeltbahn soll 30 Ellen sein, die Breite aber 4 Ellen. Und alle elf Zeltbahnen sollen ein Maß haben. 9 Füge fünf solcher Zeltbahnen für sich aneinander und sechs Zeltbahnen auch für sich, und lege die sechste Zeltbahn doppelt, an der Vorderseite des Zeltes. 10 Und du sollst 50 Schleifen machen am Saum der einen, äußersten Zeltbahn, an der einen Verbindungsstelle, und 50 Schleifen am Saum der anderen Zeltbahn, an der zweiten Verbindungsstelle. 11 Und du sollst 50 eiserne Klammern anfertigen und die Klammern in die Schleifen stecken und das Zelt zusammenfügen, damit es ein Ganzes wird. 12 Aber von dem Überhang, der an den Zeltbahnen des Zeltes überschüssig ist, soll eine halbe Zeltbahn an der Rückseite der Wohnung überhängen. 13 Von dem Überschuss an der Länge der Zeltbahn des Zeltes soll eine Elle auf dieser und eine Elle auf der anderen Seite überhängen, auf beiden Seiten der Wohnung, um sie auf beiden Seiten zu bedecken. 14 **Und fertige für das Zeltdach eine Decke aus rötlichen Widderfellen an und noch eine Decke aus Seekuhfellen oben darüber.**

Die äußerste Decke

Die genaue Natur des Materials ist nicht sicher bestimmbar

Schlachter 2000: Sehkuhfell

Das hebräische: taḥaš

Es gibt arabisch tuḥaš für den Großen Tümmeler (leben im Roten Meer)

Sowie eine Reihe weiterer mehr oder weniger klarer Parallelen ins Akkadische, Hurritische und Ugaritische: dort z.T. als Pferdedecken, -sattel bzw. Gürtel

2. Mose 26,15-30

15 Und die **Bretter der Wohnung** sollst du aus **Akazienholz** machen, aufrecht stehend. 16 Die Länge eines Brettes soll 10 Ellen sein und die Breite eines Brettes anderthalb Ellen. 17 Zwei Zapfen soll ein Brett haben, einer dem anderen gegenüberstehend. So sollst du es bei allen Brettern der Wohnung machen. 18 Und du sollst für die Wohnung 20 Bretter machen auf der Seite nach Süden zu. 19 Und du sollst unter die 20 Bretter 40 silberne Füße machen, je zwei Füße unter ein Brett für seine beiden Zapfen; und wieder zwei Füße unter ein Brett für seine beiden Zapfen. 20 Ebenso auf der anderen Seite der Wohnung, nach Norden zu, auch 20 Bretter, 21 und ihre 40 silbernen Füße, je zwei Füße unter ein Brett. 22 Aber an der Rückseite der Wohnung, nach Westen zu, sollst du sechs Bretter machen. 23 Dazu sollst du zwei Bretter machen für die beiden Ecken an der Rückseite der Wohnung. 24 Die sollen doppelt sein von unten an und sich oben zusammenfügen mit einem Ring; so sollen beide sein; an beiden Ecken sollen sie stehen. 25 Und so sollen es acht Bretter sein mit ihren silbernen Füßen, 16 Füße, je zwei Füße unter einem Brett. 26 Und du sollst Riegel aus Akazienholz machen, fünf für die Bretter auf der einen Seite der Wohnung 27 und fünf Riegel für die Bretter auf der anderen Seite der Wohnung und fünf Riegel für die Bretter auf der Rückseite der Wohnung, nach Westen zu. 28 Und der mittlere Riegel soll mitten durch die Bretter hindurchgehen von einem Ende zum anderen. 29 **Und du sollst die Bretter mit Gold überziehen** und ihre Ringe aus Gold machen, die die Riegel aufnehmen sollen; auch die Riegel sollst du mit Gold überziehen. 30 **So sollst du die Wohnung errichten nach der Weise, wie du es auf dem Berg gesehen hast.**

2. Mose 26,31-37

*Du sollst auch einen **Vorhang** anfertigen aus **blauem und rotem Purpur und Karmesin und aus gezwirntem Leinen**, und sollst **Cherubim in kunstvoller Arbeit hineinwirken**. 32 Und hänge ihn an **vier Säulen aus Akazienholz auf, die mit Gold überzogen** sind und **goldene Haken und vier silberne Füße** haben. 33 Und hänge den Vorhang unter die Klammern. Und **die Lade des Zeugnisses sollst du innerhalb des Vorhangs setzen; und der Vorhang soll für euch eine Scheidewand sein zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten**. 34 Und du sollst den Sühnedeckel auf die Lade des Zeugnisses in dem Allerheiligsten legen. 35 Den Tisch aber stelle außerhalb des Vorhanges auf und den Leuchter dem Tisch gegenüber an der Südseite der Wohnung, den Tisch aber stelle an die Nordseite. 36 Und du sollst **einen Vorhang für den Eingang des Zelt**es anfertigen aus **blauem und rotem Purpur und Karmesin und aus gezwirntem Leinen in Buntwirkerarbeit**. 37 Und mache für den Vorhang fünf Säulen aus Akazienholz, **mit Gold überzogen, mit goldenen Haken, und gieße für sie fünf eherne Füße**.*

Blauer Purpur

Gewonnen aus dem Sekret verschiedener Stachelschneckenarten,

Insbesondere der Herkuleskeule und der Stumpfen Stachelschnecke im Mittelmeer und der Nordischen Puppurschnecke aus dem Nordatlantik

Wurden von den Phöniziern gehandelt, die sogar danach benannt wurden (es handelte sich ja eigentlich um Kanaaniter)



Karmesin

Aus dem Chitinpanzer weiblicher
Schildläuse, die als Schmarotzer auf der
Kermes-Eiche leben

„unechtes Karmin“ (seit Entdeckung des
mittelamerikanischen „echten Karmin“ im
16. Jhd.)

Schon bei den Ägyptern besonderes
Färbemittel



2. Mose 27,1-8

Und du sollst einen **Altar** aus **Akazienholz** herstellen, 5 Ellen lang und 5 Ellen breit; viereckig soll der Altar sein und 3 Ellen hoch. 2 Und bringe die zu ihm gehörenden Hörner an seinen vier Ecken an; **seine Hörner sollen aus einem Stück mit ihm sein**, und du sollst ihn **mit Erz überziehen**. 3 Fertige auch seine Töpfe an, die zur Reinigung von Fettasche dienen, und seine Schaufeln und seine Sprengbecken und seine Gabeln und seine Kohlenpfannen. Alle seine Geräte sollst du aus Erz machen. 4 Mache für ihn auch ein ehernes Gitter wie ein Netz, und befestige an dem Gitter vier eiserne Ringe an seinen vier Ecken; 5 und setze es unter die Einfassung des Altars, von unten her, sodass das Gitter bis zur halben Höhe des Altars reicht. 6 Und fertige Tragstangen für den Altar an, Stangen aus Akazienholz, mit Erz überzogen. 7 Und stecke die Tragstangen in die Ringe, sodass die Stangen an beiden Seiten des Altars sind, damit man ihn tragen kann. 8 Aus Brettern sollst du ihn herstellen, sodass er **inwendig hohl** ist; **wie es dir auf dem Berg gezeigt worden ist, so soll man ihn herstellen**.

2. Mose 27,9-19

*Du sollst der Wohnung auch einen **Vorhof** anfertigen: auf der Südseite Behänge aus gezwirntem Leinen, 100 Ellen lang, auf der einen Seite, 10 und 20 Säulen auf 20 ehernen Füßen und die Haken der Säulen mit ihren Verbindungsstäben aus Silber. 11 Und auch auf der Längsseite nach Norden sollen Behänge sein, 100 Ellen lang, und 20 Säulen auf 20 ehernen Füßen und die Haken der Säulen mit ihren Verbindungsstäben aus Silber. 12 Aber auf der Breitseite nach Westen sollen die Behänge des Vorhofs 50 Ellen betragen; und es sollen zehn Säulen auf zehn Füßen sein; 13 und auf der Breitseite des Vorhofs nach Osten zu 50 Ellen; 14 und zwar sollen 15 Ellen Behänge auf die eine Seite kommen, dazu drei Säulen auf drei Füßen; 15 und 15 Ellen Behänge auf die andere Seite, dazu drei Säulen auf drei Füßen. 16 **Am Eingang des Vorhofs aber soll ein Vorhang sein**, 20 Ellen lang, aus [Garnen von] blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Leinen in Buntwirkerarbeit, dazu vier Säulen auf ihren Füßen. 17 Alle Säulen um den Vorhof her sollen silberne Verbindungsstäbe und silberne Haken und eherne Füße haben. 18 Und die Länge des Vorhofs soll 100 Ellen betragen, die Breite 50 Ellen, die Höhe 5 Ellen; [die Behänge] sollen aus gezwirntem Leinen und die Füße [der Säulen] aus Erz sein. 19 **Auch alle Geräte der Wohnung für den gesamten Dienst in ihr und alle ihre Pflöcke und alle Pflöcke des Vorhofs sollen aus Erz sein.***

2. Mose 27,20.21

*Und du sollst den Kindern Israels gebieten, dass sie dir **reines Öl aus zerstoßenen Oliven für den Leuchter bringen, damit beständig Licht unterhalten werden kann.** 21 In der Stiftshütte, außerhalb des Vorhangs, der vor dem Zeugnis hängt, sollen Aaron und seine Söhne es zurichten, vom Abend bis zum Morgen, vor dem HERRN. Das ist eine ewige Ordnung, die von den Kindern Israels eingehalten werden soll bei ihren [künftigen] Geschlechtern.*

2. Mose 28,1-5

*Und du sollst **deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm zu dir herantreten lassen aus der Mitte der Kinder Israels, damit er mir als Priester diene, Aaron und Nadab, Abihu, Eleasar und Itamar, die Söhne Aarons.** 2 Und du sollst deinem Bruder Aaron **heilige Kleider anfertigen zur Ehre und zur Zierde.** 3 Und du sollst **mit allen reden, die ein weises Herz haben, die ich mit dem Geist der Weisheit erfüllt habe, dass sie dem Aaron Kleider anfertigen, um ihn zu heiligen, damit er mir als Priester diene.** 4 Das sind aber die Kleider, die sie anfertigen sollen: **ein Brustschild und ein Ephod, ein Oberkleid und einen Leibrock aus gemustertem Stoff, einen Kopfbund und einen Gürtel.** So sollen sie deinem Bruder Aaron und seinen Söhnen heilige Kleider machen, damit er mir als Priester diene. 5 Dazu sollen **sie Gold nehmen und [Garne] von blauem und rotem Purpur und Karmesin und von Leinen.***

2. Mose 28,6-14

Das **Ephod** sollen sie aus **Gold herstellen und aus [Garnen von] blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Leinen, in kunstvoller Arbeit.** 7 Zwei verbindende Schulterstücke soll es haben an seinen beiden Enden, und so soll es verbunden werden. 8 Und der gewirkte Gürtel, der darauf liegt und mit dem es angebunden wird, soll von der gleichen Arbeit sein, aus dem gleichen Stoff: aus Gold, aus [Garnen] von blauem und rotem Purpur und Karmesin und aus gezwirntem Leinen. 9 Und du sollst **zwei Onyxsteine nehmen und die Namen der Söhne Israels darauf eingravieren, 10 sechs ihrer Namen auf den einen Stein und die sechs übrigen Namen auf den anderen Stein, nach ihren Geschlechtern. 11 Als Steinschneidearbeit, wie Siegelgravierungen sollst du die beiden Steine mit den Namen der Söhne Israels gravieren und sie mit Goldeinfassungen versehen. 12 Und du sollst die beiden Steine auf die Schulterstücke des Ephod heften, dass sie Steine des Gedenkens seien für die Kinder Israels; und Aaron soll ihre Namen auf seinen beiden Schultern tragen zum Gedenken vor dem HERRN.** 13 Und du sollst goldene Einfassungen anfertigen, 14 und zwei Ketten aus reinem Gold, als Schnüre sollst du sie anfertigen, wie man Schnüre flicht, und sollst die geflochtenen Ketten an der Einfassung befestigen.

Onyx: hebr. Šoham-Stein: Karneol, Onyx oder Smaragd; eventuell rötlich

2. Mose 28,15-21

Das **Brustschild des Rechtsspruchs** sollst du in kunstvoller Arbeit anfertigen, **in der gleichen Arbeit wie das Ephod** sollst du es anfertigen, aus Gold, aus [Garnen von] blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Leinen sollst du es machen. 16 Viereckig soll es sein und doppelt gelegt, eine Spanne lang und eine Spanne breit. 17 Und du sollst es mit eingefassten Steinen besetzen, vier Reihen von Steinen; eine Reihe sei ein Rubin, ein Topas und ein Smaragd, die erste Reihe; 18 die zweite Reihe ein Granat, ein Saphir und ein Diamant; 19 die dritte Reihe ein Opal, ein Achat und ein Amethyst; 20 die vierte Reihe ein Chrysolith, ein Onyx und ein Jaspis. In Gold sollen sie gefasst sein bei ihrer Einsetzung. 21 **Und es sollen zwölf dieser Steine sein, entsprechend den Namen der Söhne Israels, [einer] für jeden ihrer Namen; in Siegelgravur, ein Stein für jeden Namen der zwölf Stämme.**

2. Mose 28,22-30

*Und du sollst für das Brustschild schnurförmige Ketten anfertigen, in Flechtwerk, aus reinem Gold, 23 und du sollst für das Brustschild zwei goldene Ringe machen und die beiden Ringe an den beiden Enden des Brustschildes befestigen; 24 und mache die beiden geflochtenen Ketten aus Gold an den beiden Ringen fest, die an den beiden Enden des Brustschildes sind. 25 Aber die beiden anderen Enden der zwei geflochtenen Ketten sollst du an den beiden Einfassungen befestigen und sie auf die Schulterstücke des Ephod heften, an seiner Vorderseite. 26 Und stelle zwei andere goldene Ringe her und hefte sie an die anderen beiden Ecken des Brustschildes, nämlich an seinen Saum, der inwendig dem Ephod zugekehrt ist. 27 Und du sollst noch zwei goldene Ringe herstellen und sie auf die beiden Schulterstücke des Ephod heften, unten an seine Vorderseite, dort, wo das Ephod miteinander verbunden ist, oberhalb des gewirkten Gürtels des Ephod. 28 Und man soll das Brustschild mit seinen Ringen mit einer Schnur von blauem Purpur an die Ringe des Ephod knüpfen, **dass es an dem gewirkten Gürtel des Ephod eng anliegt und das Brustschild sich nicht von dem Ephod löst.** 29 Und Aaron soll **die Namen der Söhne Israels an dem Brustschild des Rechtsspruchs auf seinem Herzen tragen, wenn er in das Heiligtum hineingeht, zum beständigen Gedenken vor dem HERRN.** 30 Und du sollst in das Brustschild des Rechtsspruchs **die Urim und Thummim** legen, damit sie auf dem Herzen Aarons sind, wenn er hineingeht vor den HERRN; und so soll Aaron den Rechtsspruch der Kinder Israels beständig auf seinem Herzen tragen vor den HERRN.*

2. Mose 28,31-35

Und mache **das Obergewand zum Ephod ganz aus blauem Purpur**. 32 Und oben in der Mitte soll eine Öffnung für den Kopf sein und ein Saum um die Öffnung her, in Weberarbeit, wie der Saum eines Panzerhemds, damit es nicht zerreißt. 33 Und [unten], an seinem Saum, sollst du ringsum Granatäpfel anbringen aus blauem und rotem Purpur und Karmesin und **ringsum goldene Schellen zwischen ihnen; 34 es soll eine goldene Schelle sein, danach ein Granatapfel, und wieder eine goldene Schelle, danach ein Granatapfel, ringsum an dem Saum des Obergewandes**. 35 Und Aaron soll es tragen, wenn er dient, und **sein Klang soll gehört werden, wenn er in das Heiligtum hineingeht vor den HERRN und wenn er hinausgeht, damit er nicht stirbt**.

2. Mose 28,36-38

*Du sollst auch ein **Stirnblatt aus reinem Gold anfertigen und in Siegelgravur eingravieren: »Heilig dem HERRN«**; 37 und du sollst es anheften mit einer Schnur von blauem Purpur, sodass es am Kopfbund ist; vorn am Kopfbund soll es sein; 38 und es soll auf Aarons Stirn sein, damit Aaron die Verschuldung in Bezug auf die heiligen Gaben trage, welche die Kinder Israels darbringen, bei allen ihren heiligen Gaben. Und es soll **allezeit auf seiner Stirn sein, um sie wohlgefällig zu machen vor dem HERRN**.*

2. Mose 28,39-43

Und webe den **Leibrock** aus gemustertem Leinen, und fertige einen **Kopfbund** aus Leinen an, und mache einen **Gürtel in Buntwirkerarbeit**. 40 Mache auch den Söhnen Aarons Leibröcke, und fertige für sie Gürtel an, und mache ihnen hohe Kopfbedeckungen **zur Ehre und zur Zierde**. 41 Und du sollst sie deinem Bruder Aaron anlegen und auch seinen Söhnen, und **sie salben und ihre Hände füllen und sie heiligen, dass sie mir als Priester dienen**. 42 Und du sollst ihnen leinene Beinkleider machen, um das Fleisch der Blöße zu bedecken, von den Hüften bis an die Schenkel sollen sie reichen. 43 Und Aaron und seine Söhne sollen sie tragen, wenn sie in die Stiftshütte hineingehen oder wenn sie dem Altar nahen, zum Dienst am Heiligtum, **damit sie keine Schuld auf sich laden und nicht sterben müssen**. Das soll eine ewige Ordnung sein für ihn und seinen Samen nach ihm!

2. Mose 29,1-9

*Das ist aber die Verordnung, die du befolgen sollst, **um sie zu heiligen**, damit sie mir als Priester dienen: Nimm einen Jungstier und zwei makellose Widder, 2 sowie ungesäuertes Brot und ungesäuerte Kuchen, mit Öl gemischt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl gesalbt; aus Feinmehl vom Weizen sollst du alles machen; 3 und lege es in einen Korb und bringe es in dem Korb dar zusammen mit dem Jungstier und den beiden Widdern. 4 Dann sollst du Aaron und seine Söhne **vor den Eingang der Stiftshütte** führen und sie **mit Wasser waschen**. 5 Und du sollst die Kleider nehmen und **Aaron bekleiden** mit dem Leibrock, und mit dem Obergewand zu dem Ephod, auch mit dem Ephod und dem Brustschild; und du sollst ihn gürten mit dem gewirkten Gürtel des Ephod; 6 und setze den Kopfbund auf sein Haupt, und hefte das heilige Diadem an den Kopfbund. 7 Und du sollst **das Salböl nehmen und auf sein Haupt gießen und ihn salben**. 8 Und seine Söhne sollst du auch herzubringen und ihnen die Leibröcke anlegen. 9 Und **gürte sie, Aaron und seine Söhne, mit Gürteln, und binde ihnen die hohen Kopfbedeckungen um**; und das Priestertum soll eine ewige Ordnung für sie sein. **Auch sollst du Aaron und seinen Söhnen die Hände füllen.***

2. Mose 29,10-18

Danach sollst du den **Jungstier** herzubringen vor die Stiftshütte. Und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Jungstieres stützen. 11 Und du sollst den Jungstier schächten vor dem HERRN, vor dem Eingang der Stiftshütte. 12 Und du sollst von dem **Blut des Jungstieres** nehmen und mit deinem Finger **auf die Hörner des Altars** tun, alles [übrige] Blut aber an den Fuß des Altars schütten. 13 Und du sollst alles Fett nehmen, das die Eingeweide bedeckt, und das Fett über dem Leberlappen und die beiden Nieren mit dem Fett, das daran ist, und sollst es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen. 14 Aber **Fleisch, Haut und Unrat des Jungstieres sollst du außerhalb des Lagers mit Feuer verbrennen**; denn es ist ein **Sündopfer**. 15 Danach sollst du den einen **Widder** nehmen, und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Widders stützen. 16 Und du sollst den Widder schächten und von seinem Blut nehmen und an den Altar sprengen ringsumher. 17 Aber den Widder sollst du in Stücke zerlegen und seine Eingeweide und seine Schenkel waschen und sollst sie zu den Stücken und zu seinem Kopf legen 18 und auf dem Altar **den ganzen Widder in Rauch aufgehen lassen**; denn es ist **ein Brandopfer für den HERRN; ein lieblicher Geruch, ein Feueropfer für den HERRN**.

2. Mose 29,19-28

Ebenso sollst du den **anderen Widder** nehmen, und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf seinen Kopf stützen, 20 und du sollst den Widder schächten und **von seinem Blut nehmen und es auf das rechte Ohrläppchen Aarons tun und auf das rechte Ohrläppchen seiner Söhne und auf den Daumen ihrer rechten Hand und auf die große Zehe ihres rechten Fußes**; das [übrige] Blut aber sollst du ringsum auf den Altar sprengen. 21 Und **nimm von dem Blut auf dem Altar und von dem Salböl und besprenge Aaron und seine Kleider und seine Söhne und ihre Kleider; und so wird er geheiligt sein samt seinen Kleidern und seine Söhne mit ihm samt ihren Kleidern**. 22 Danach sollst du das Fett von dem Widder nehmen und den Fettschwanz und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, das Fett über dem Leberlappen und die beiden Nieren mit dem Fett, das daran ist, und die rechte Schulter; denn es ist **ein Widder der Einsetzung**. 23 Und nimm einen **Laib Brot und einen Ölbrotkuchen und einen Fladen aus dem Korb der ungesäuerten Brote, der vor dem HERRN steht**, 24 und lege alles auf die Hände Aarons und auf die Hände seiner Söhne und webe es **als ein Webopfer vor dem HERRN**. 25 Danach nimm es aus ihren Händen und lass es auf dem Altar über dem Brandopfer in Rauch aufgehen, als einen lieblichen Geruch vor dem HERRN; es ist ein Feueropfer für den HERRN. 26 Du sollst ferner die Brust nehmen von dem Widder der Einsetzung Aarons und sollst sie vor dem HERRN weben als ein Webopfer; und sie soll dein Anteil sein. 27 Und du sollst die Brust des Webopfers und die Schulter des Hebopfers heiligen, die gewebt und abgehoben worden sind von dem Widder der Einsetzung, von dem, was für Aaron und von dem, was für seine Söhne bestimmt ist. 28 **Und das soll für Aaron und für seine Söhne bestimmt sein von den Kindern Israels, als eine ewige Ordnung; denn es ist ein Hebopfer, und es soll erhoben werden von den Kindern Israels, von ihren Friedensopfern, als ihr Hebopfer für den HERRN**.

2. Mose 29,29-37

Und **die heiligen Kleider Aarons sollen seine Söhne nach ihm bekommen, dass sie darin gesalbt und ihre Hände darin gefüllt werden.** 30 Derjenige unter seinen Söhnen, der an seiner Stelle Priester wird, der in die Stiftshütte geht, um im Heiligtum zu dienen, der soll sie sieben Tage lang tragen. 31 Du sollst aber **den Widder der Einsetzung nehmen und sein Fleisch an einem heiligen Ort kochen.** 32 Und Aaron und seine Söhne sollen das Fleisch des Widders essen samt dem Brot im Korb, vor dem Eingang der Stiftshütte. 33 Sie sollen das essen, womit die Sühnung für sie erwirkt wurde, als man ihre Hände füllte, um sie zu heiligen. **Kein Fremder soll es essen, denn es ist heilig!** 34 Wenn aber etwas von dem Fleisch der Einsetzung und von dem Brot bis zum Morgen übrig bleibt, so sollst du das Übrige mit Feuer verbrennen; es soll nicht gegessen werden, denn es ist heilig. 35 Und du sollst mit Aaron und seinen Söhnen so verfahren, wie ich es dir geboten habe. **Sieben Tage sollst du ihre Hände füllen 36 und sollst täglich einen Jungstier als Sündopfer schlachten zur Sühnung; und du sollst den Altar entsündigen, indem du Sühnung für ihn erwirkst, und sollst ihn salben, damit er geheiligt wird.** 37 Sieben Tage sollst du für den Altar Sühnung erwirken und ihn heiligen, und **der Altar wird hochheilig sein. Alles, was mit dem Altar in Berührung kommt, das wird heilig.**

2. Mose 29,38-46

Das ist es aber, was du auf dem Altar opfern sollst: **Zwei einjährige Lämmer sollst du beständig [darauf opfern], Tag für Tag;** 39 das eine Lamm sollst du **am Morgen** opfern, das andere Lamm sollst du **zur Abendzeit** opfern; 40 und zum ersten Lamm einen Zehntel Feinmehl, gemengt mit einem Viertel Hin Öl aus zerstoßenen Oliven und einem Viertel Hin Wein zum Trankopfer. 41 Das andere Lamm sollst du zur Abendzeit opfern; und mit dem Speis- und Trankopfer sollst du es halten wie am Morgen; [du sollst es opfern] als einen lieblichen Geruch, als ein Feueropfer für den HERRN. 42 Das soll das beständige Brandopfer sein für eure [künftigen] Geschlechter, vor dem HERRN, vor dem Eingang der Stiftshütte, wo ich mit euch zusammenkommen will, um dort zu dir zu reden. 43 Und ich werde dort zusammenkommen mit den Kindern Israels, und [die Stiftshütte] soll geheiligt werden durch meine Herrlichkeit. 44 Und ich will die Stiftshütte heiligen samt dem Altar; und ich will mir Aaron und seine Söhne heiligen, damit sie mir als Priester dienen. 45 **Und ich will in der Mitte der Kinder Israels wohnen, und ich will ihr Gott sein.** 46 **Und sie sollen erkennen, dass ich, der HERR, ihr Gott bin, der sie aus dem Land Ägypten geführt hat, damit ich in ihrer Mitte wohne, ich, der HERR, ihr Gott.**

2. Mose 30,1-10

Und du sollst einen **Altar anfertigen, um Räucherwerk darauf zu räuchern**; aus **Akazienholz** sollst du ihn machen. 2 Eine Elle lang und eine Elle breit soll er sein, viereckig, und zwei Ellen hoch, und seine Hörner sollen aus einem Stück mit ihm sein. 3 Und du sollst ihn mit reinem Gold überziehen, seine Platte und seine Wände ringsum und seine Hörner, und sollst ihm ringsum einen goldenen Kranz machen; 4 und mache ihm zwei goldene Ringe unter dem Kranz; an seinen beiden Seiten sollst du sie anbringen, an seinen beiden Wänden, und sie sollen die Tragstangen aufnehmen, dass man ihn damit tragen kann. 5 Und die Tragstangen sollst du aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen. 6 Und du sollst ihn vor den Vorhang stellen, der vor der Lade des Zeugnisses hängt, und vor den Sühnedeckel, der auf dem Zeugnis ist, wo ich mit dir zusammenkommen will. 7 Und Aaron soll wohlriechendes Räucherwerk auf ihm räuchern, **Morgen für Morgen; wenn er die Lampen zurichtet, soll er es räuchern. 8 Und auch wenn Aaron zur Abendzeit die Lampen zurichtet, soll er es räuchern.** Es soll ein **beständiges Räucherwerk** sein vor dem HERRN bei euren [künftigen] Geschlechtern. 9 Ihr sollt kein fremdes Räucherwerk auf ihm darbringen und auch kein Brandopfer, kein Speisopfer; und ihr sollt kein Trankopfer auf ihm ausgießen. 10 **Aber einmal im Jahr soll Aaron auf seinen Hörnern Sühnung erwirken; mit dem Blut des Sündopfers der Versöhnung soll er einmal jährlich darauf Sühnung erwirken für eure Geschlechter; er ist dem HERRN hochheilig.**

2. Mose 30,11-16

Und der HERR redete mit Mose und sprach: 12 Wenn du **die Zahl der Kinder Israels ermittelst, alle, die gezählt werden**, so soll **jeder dem HERRN ein Lösegeld für seine Seele geben**, wenn man sie zählt, **damit nicht eine Plage über sie kommt, wenn sie gezählt werden**. 13 Jeder, der durch die Zählung geht, soll **einen halben Schekel geben, nach dem Schekel des Heiligtums** (ein Schekel gilt 20 Gera) — einen halben Schekel als Hebopfer für den HERRN. 14 Jeder, der durch die Zählung geht **im Alter von 20 Jahren und darüber**, der soll dem HERRN das Hebopfer geben. 15 **Der Reiche soll nicht mehr geben und der Arme nicht weniger als einen halben Schekel**, wenn ihr dem HERRN das Hebopfer gebt, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen. 16 Und du sollst das Sühnegeld von den Kindern Israels nehmen und es für den Dienst der Stiftshütte geben, dass es den Kindern Israels zum Gedenken sei vor dem HERRN, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen.

½ Schekel: ca. 6g

2. Mose 30,17-21

Weiter redete der HERR mit Mose und sprach: 18 Du sollst auch **ein ehernes Becken machen mit einem ehernen Gestell, zum Waschen**, und du sollst es aufstellen zwischen der Stiftshütte und dem Altar, und Wasser hineingießen. 19 Und Aaron und seine Söhne sollen aus ihm **ihre Hände und Füße waschen**. 20 Wenn sie in die Stiftshütte gehen wollen, so sollen sie sich mit Wasser waschen, **damit sie nicht sterben**; ebenso wenn sie zum Altar nahen, um zu dienen und ein Feueropfer dem HERRN in Rauch aufgehen zu lassen. 21 Und zwar sollen sie ihre Hände und ihre Füße waschen, damit sie nicht sterben. Das soll eine ewig gültige Ordnung für sie sein, für ihn und seinen Samen, für ihre [künftigen] Geschlechter.

2. Mose 30,22-29

*Und der HERR redete mit Mose und sprach: 23 Nimm du dir auserlesene Spezerei: 500 Schekel feinste Myrrhe und halb so viel wohlriechenden Zimt, 250 [Schekel], und wohlriechenden Kalmus, auch 250, 24 dazu 500 [Schekel] Kassia, nach dem Schekel des Heiligtums, und ein Hin Olivenöl; 25 und mache daraus ein **heiliges Salböl, eine Mischung von Gewürzsalbe, nach der Kunst des Salbenbereiters gemischt**; ein heiliges Salböl soll es sein. 26 Und du sollst damit die Stiftshütte und die Lade des Zeugnisses salben, 27 sowie den Tisch mit allen seinen Geräten und den Leuchter mit seinen Geräten, und den Räucheraltar, 28 und den Brandopferaltar mit allen seinen Geräten und das Becken mit seinem Gestell. 29 Und du sollst **sie heiligen, damit sie hochheilig seien; alles, was damit in Berührung kommt, wird heilig sein.***

2. Mose 30,30-38

Auch Aaron und seine Söhne sollst du salben und sie heiligen, damit sie mir als Priester dienen. 31 Und du sollst zu den Kindern Israels sagen: Das soll mir ein heiliges Salböl sein für alle eure [künftigen] Geschlechter! 32 **Es soll nicht auf das Fleisch irgendeines Menschen gegossen werden; ihr sollt auch in der gleichen Zusammensetzung keines machen; es ist heilig, darum soll es euch heilig sein.** 33 Wer etwas Derartiges zusammenmischt oder einem Fremden davon gibt, der soll ausgerottet werden aus seinem Volk! 34 Und der HERR sprach zu Mose: Nimm dir Spezerei: Harz, Räucherklaue und Galbanum, wohlriechendes Gewürz und reinen Weihrauch, zu gleichen Teilen, 35 und bereite **Räucherwerk daraus, nach der Kunst des Salbenbereiters gemischt, gesalzen, rein und heilig.** 36 **Und zerreibe etwas davon ganz fein und lege etwas davon vor das Zeugnis in die Stiftshütte, wo ich mit dir zusammenkommen will. Das soll euch hochheilig sein.** 37 Und was das Räucherwerk betrifft, das du bereiten sollst, so sollt ihr in der gleichen Zusammensetzung für euch selbst keines machen, sondern es soll dir heilig sein für den HERRN. 38 Wer es nachmacht, um daran zu riechen, der soll ausgerottet werden aus seinem Volk!

2. Mose 31,1-11

Und der HERR redete mit Mose und sprach: 2 Siehe, ich habe **Bezaleel mit Namen berufen, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda**, 3 und ich habe ihn **mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit und Verstand und Erkenntnis und mit Geschicklichkeit für jede Arbeit**, 4 um Kunstwerke zu ersinnen und sie auszuführen in Gold und in Silber und in Erz, 5 und um Edelsteine zum Besatz zu bearbeiten, und um Holz zu schnitzen, sodass er Kunstwerke aller Art ausführen kann. 6 Und siehe, ich habe ihm **Oholiab beigegeben, den Sohn Ahisamachs, vom Stamm Dan, und habe allen, die ein weises Herz haben, die Weisheit ins Herz gegeben, dass sie alles, was ich dir geboten habe, ausführen sollen**: 7 die Stiftshütte und die Lade des Zeugnisses und den Sühnedeckel darauf und alle Geräte der [Stifts]hütte, 8 und den Tisch und seine Geräte, und den reinen Leuchter und alle seine Geräte, und den Räucheraltar, 9 und den Brandopferaltar mit allen seinen Geräten, und das Becken mit seinem Gestell, 10 und die Dienstkleider und die heiligen Kleider Aarons, des Priesters, und die Kleider seiner Söhne, für den priesterlichen Dienst, 11 und das Salböl und das wohlriechende Räucherwerk für das Heiligtum; ganz so, wie ich es dir geboten habe, sollen sie es machen.

1. Chronik 2,19.20

*Und Asuba starb, und **Kaleb** nahm sich Ephrat zur Frau, und sie gebar ihm Hur. 20 Und Hur zeugte Uri, und Uri zeugte **Bezaleel**.*

Bezaleel war der Urenkel (!!) von Kaleb; er muss sehr jung gewesen sein, als Gott ihn zum Baumeister des Heiligtums berufen hat

2. Mose 31,12-17

Und der HERR redete mit Mose und sprach: 13 Rede du zu den Kindern Israels und sprich: **Haltet nur ja meine Sabbate! Denn das ist ein Zeichen zwischen mir und euch für alle eure [künftigen] Geschlechter, damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin, der euch heiligt.** 14 Und deshalb sollt ihr den Sabbat halten, weil er euch heilig ist. Wer ihn entheiligt, der soll unbedingt sterben; wer an ihm eine Arbeit verrichtet, dessen Seele soll ausgerottet werden aus seinem Volk! 15 Sechs Tage soll man arbeiten; aber am siebten Tag ist der Sabbat völliger Ruhe, heilig dem HERRN. **Jeder, der am Sabbattag eine Arbeit verrichtet, der soll unbedingt sterben!** 16 So sollen die Kinder Israels den Sabbat halten, indem sie den Sabbat feiern für alle ihre Geschlechter, als ein ewiger Bund. 17 Er ist ein ewiges Zeichen zwischen mir und den Kindern Israels; **denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht; aber am siebten Tag ruhte er und erquickte sich.**

2. Mose 31,18

*Und als er mit Mose auf dem Berg Sinai zu Ende geredet hatte, gab er ihm die beiden **Tafeln des Zeugnisses, Tafeln aus Stein, beschrieben mit dem Finger Gottes.***

Der „Finger Gottes“

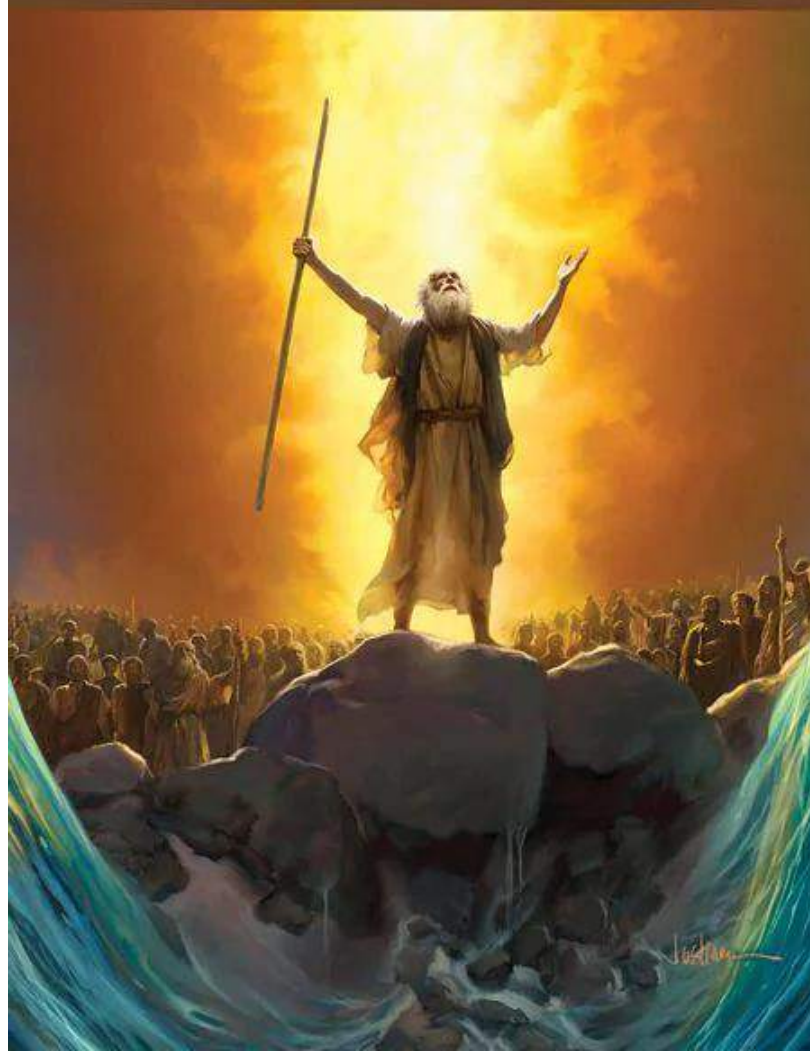
*Die Zauberer aber versuchten mit ihren Zauberkünsten auch Mücken hervorzubringen; aber sie konnten es nicht. Und die Mücken kamen über die Menschen und das Vieh. 15 Da sprachen die Zauberer zum Pharao: **Das ist der Finger Gottes!** (2. Mo 8,14.15a)*

*Wenn ich aber die Dämonen **durch den Finger Gottes** austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen! (Lk 11,20)*

*Wenn ich aber die Dämonen **durch den Geist Gottes** austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen! (Mt 12,28)*

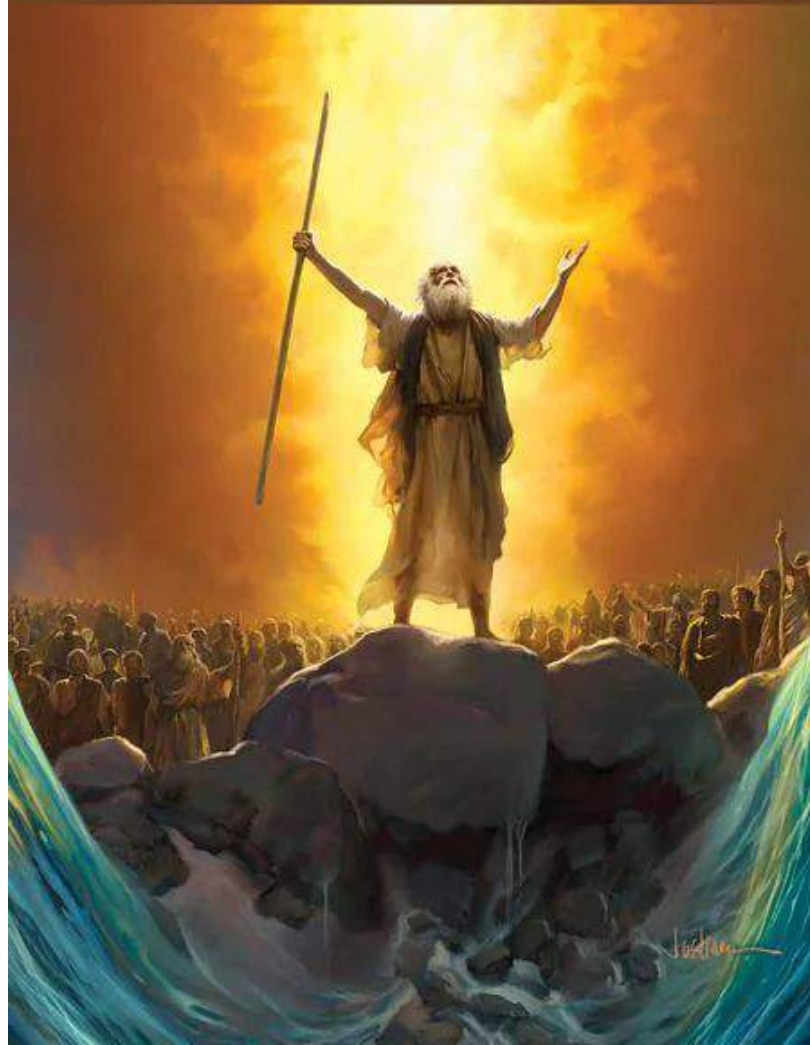
JIRÍ MOSKALA

EXODUS



JIRÍ MOSKALA

EXODUS



JIRÍ MOSKALA

EXODUS

